



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg

Jahrgang 22

Erscheinungsdatum 7. Oktober 2017

Ausgabe 10/2017

Der Freiwillige Feuerwehr Göhren e. V. lädt ein zum

ABFISCHEN der SCHWEMME in Romschütz am 28. Oktober 2017



ab ca. 10:00 Uhr Abpumpen des Weihers
durch die Feuerwehr

Kaffee & hausgemachter Kuchen
im Festzelt

am Nachmittag Verkauf von frischen
Karpfen & geräucherten Forellen

gemütliches Beisammensein bei
Lagerfeuer und Glühwein

Fischsuppe und Leckereien vom Grill

Alle Ein- und Anwohner unserer Gemeinde, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand

© Angelika Wolter | pixelio.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Altkirchen

Bekanntmachung der Feststellung der geprüften Jahresrechnungen 2012, 2013 und 2014 der Gemeinde Altkirchen (Landkreis Altenburger Land)

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 21. September 2017 den nachstehenden Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresrechnungen 2012, 2013 und 2014 der Gemeinde Altkirchen und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung gefasst.

Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Altenburger Land liegen in der Zeit vom **9. Oktober 2017 bis 23. Oktober 2017** öffentlich in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnungen.

Altkirchen, den 22. September 2017

gez. Franke, Bürgermeister

Beschluss – Nummer 21/09/17 des Gemeinderates Altkirchen über die Feststellung der geprüften Jahresrechnungen 2012, 2013 und 2014 der Gemeinde Altkirchen und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Altkirchen am 21. September 2017 folgendes beschlossen:

- I. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Altkirchen unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen für das Haushaltsjahr 2012

1.a Kassenmäßiger Abschluss	
Gesamt-Ist-Einnahmen	1.177.659,79 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	<u>1.218.883,45 €</u>
buchmäßiger Kassenbestand	- 41.223,66 €
+ Bestand Verwahrgelder	100.320,74 €
+ Bestand Vorschüsse	0,00 €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	59.097,08 €

1.b Ergebnis der Haushaltsrechnung	
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.035.292,27 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	<u>146.198,64 €</u>
Summe Soll-Einnahmen	1.181.490,91 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	53.582,00 €

- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>1.235.072,91 €</u>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.035.292,27 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>168.644,88 €</u>
Summe Sollausgaben	1.203.937,15 €
+ neue Haushaltsausgabereste	31.135,76 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>1.235.072,91 €</u>

Etwaiger Unterschied **0,00 €**

bereinigte Soll-Einnahmen
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen des Haushaltsjahres 2012 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.
- II. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Altkirchen unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen für das Haushaltsjahr 2013

1.a Kassenmäßiger Abschluss	
Gesamt-Ist-Einnahmen	1.228.050,90 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	<u>1.337.164,67 €</u>
buchmäßiger Kassenbestand	- 109.113,77 €
+ Bestand Verwahrgelder	10.167,15 €
+ Bestand Vorschüsse	0,00 €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	-98.946,62 €

1.b Ergebnis der Haushaltsrechnung	
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.053.031,95 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	<u>229.490,79 €</u>
Summe Soll-Einnahmen	1.282.522,74 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	37.000,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	46.082,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>1.273.440,74 €</u>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.053.031,95 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>233.555,12 €</u>
Summe Sollausgaben	1.286.587,07 €
+ neue Haushaltsausgabereste	8.635,49 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	21.781,82 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>1.273.440,74 €</u>

Etwaiger Unterschied **0,00 €**

bereinigte Soll-Einnahmen
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen des Haushaltsjahres 2013 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.
- III. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Altkirchen unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen für das Haushaltsjahr 2014

1.a Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	1.429.504,14 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	1.457.892,68 €
buchmäßiger Kassenbestand	- 28.388,54 €
+ Bestand Verwahrgelder	9.271,80 €
+ Bestand Vorschüsse	0,00 €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	-19.116,74 €

1.b Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.071.190,83 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	271.752,59 €
Summe Soll-Einnahmen	1.342.943,42 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	2.800,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.340.143,42 €

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.071.190,83 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	269.625,85 €
Summe Sollausgaben	1.340.816,68 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	673,26 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.340.143,42 €

Etwaiger Unterschied **0,00 €**

bereinigte Soll-Einnahmen
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Altkirchen des Haushaltsjahres 2014 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

Altkirchen, den 22. September 2017

gez. Franke
Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Impressum

Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug ist über die VG „Altenburger Land“ zum Preis von 2,00 € möglich.

Auflage:	2.800 Stück
Erscheinungsweise:	1. Samstag im Monat
Herausgeber/Redaktion:	VG „Altenburger Land“ Mehna Dorfstraße 32, 04626 Mehna E-Mail: sebastian@vg-abg-land.de
Layout/Anzeigen/Druck:	Schmöllner Druckhaus GbR Bahnhofsplatz 1, 04626 Schmölln Tel.: 034491 589764, Fax: 034491 589765 E-Mail: info@schmoellner-druckhaus.de

Die Vorsitzende der VG „Altenburger Land“ ist für die redaktionelle Bearbeitung verantwortlich und behält sich gestalterisch notwendige Kürzungen von eingereichten Artikeln vor. Des Weiteren widerspiegeln Veröffentlichungen nach dem amtlichen Teil nicht immer die Meinung der Redaktion. Es wird keine Haftung für eingesandte Fotos, Manuskripte oder telefonisch übermittelte Korrekturen übernommen.

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft



Neues aus der Kita „Rosengarten“

Dank der INNOVA wurde unser Experimentierzimmer nun mit neuen Holzregalen ausgestattet, die den lang ersehnten Stauraum für alle Dinge bieten, welche die Kinder zum Experimentieren und in einer Lernwerkstatt brauchen.



Unter der Leitung von Herrn Macheleid stellten die Mitarbeiter nach unseren Wünschen passgenaue und robuste Fächerregale her.



Ein großer Dank geht an den INNOVA Sozialwerk e. V., insbesondere Herrn Macheleid, der dies – trotz nicht immer günstiger Rahmenbedingungen – für uns möglich gemacht hat.

Zu unserer Kugelbahn, dem Stiefelgel und dem großen Puppentheater aus dem vergangenen Jahr kommen nun die Holzregale und Rahmen zum Aufhängen der Kinderarbeiten dazu.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und des Teams

Manuela Sörgel
Kita-Leitung

Die Hundesportler laden ein

Am **14. Oktober 2017**, findet auf dem Übungsplatz der „Boxergruppe Gößnitz“, ein „**Tag der offenen Tür**“ statt.



Dazu laden wir alle interessierte Hundeliebhaber und Gäste herzlich ein.

Unser Programm:

- * Begrüßung
- * Vorführungen und Gruppenübungen
- * Vorführung der Ausbildungsstände der Hunde
- * Rasseportrait verschiedener Hunderassen
- * Erste Hilfe am Hund
- * Hundespielstunde für Jedermann
- * Gespräche rund um das Thema Hund

Los geht es um 11:00 Uhr in Hainichen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Eintritt ist wie immer frei.

Der Vorstand

www.boxergruppe-goessnitz.de

Haus- und Straßensammlung 2017

Im Zeitraum vom **13. bis 27. Oktober 2017**, findet die **Haus- und Straßensammlung auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen** statt.

Die Volkssolidarität, Kreisverband Altenburger Land e. V. wird die Sammlung von Geldspenden in diesem Zeitraum durchführen.

Die Sammlung wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt.

Weitere Mitteilungen an die Bürger erfolgt durch die ortsübliche Presse.

Landratsamt Altenburger Land

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Thüringen

Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum **vom 30. Oktober bis 19. November 2017 (Volkstrauertag)** in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/17 TH vom 18. August 2017.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unter-

stützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.

- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gez. **Henrik Hug**
Geschäftsführer

Die Johanniter geben
Tipps für Angehörige

**DIE
JOHANNITER**



Wenn die Eltern Hilfe brauchen

Altenburg. Bis ins hohe Alter selbständig in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig in der eigenen Wohnung zu leben: Rollatoren helfen, Stürze zu verhindern und erweitern den Bewegungsradius, Greifhilfen können häufiges Bücken im Haushalt vermeiden, mit Hilfe einer geeigneten Lupe lässt sich auch Kleingedrucktes entziffern. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Doch wann ist der Punkt erreicht, an dem Hilfe notwendig wird? Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich und ihren Angehörigen einzugestehen, dass sie Unterstützung im Alltag benötigen. Kinder und Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst.

Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Und wie findet man anschließend gemeinsam die passende Unterstützung? Für Angehörige in dieser Situation hat Ines Heisler (Leiterin der Hausnotrufzentrale der Johanniter in Altenburg), vier einfache Tipps parat:

Das soziale Umfeld aktivieren: Ältere Menschen davon zu überzeugen, dass sie Unterstützung für ein eigenständiges Leben zuhause brauchen, kann durchaus schwierig sein. Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit ein und teilen Sie sich die Aufgabe.

Gemeinsam beraten lassen: Helfen Sie bei der Wahl des Hilfsmittels. Sanitätshäuser und Pflegestützpunkte bieten umfassende Beratungsmöglichkeiten an. Auch Haus- und

Fachärzte geben Tipps. Wichtig dabei: Zeigen Sie anhand von positiven Beispielen auf, welche praktischen Vorteile solche Hilfsmittel bieten, um weiter selbständig den Alltag zu meistern.

Angst vor der Handhabung nehmen: Viele Anbieter von Hilfsmitteln bieten Probewochen an. Physiotherapeuten oder Mitarbeiter von Sanitätshäusern können beim Umgang schulen. Auch Hausnotrufdienste können unverbindlich getestet werden. **Wichtig:** Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt. Auch diese Aufgabe lässt sich gut mit anderen Familienangehörigen teilen, z. B. mit den oft technisch versierteren Enkeln.

Kosten klären und Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen: Praktische Alltagshelfer für ältere Menschen müssen nicht teuer sein: Hilfsmittel wie Rollatoren oder der Hausnotruf beispielsweise werden von der Pflegekasse bezuschusst.

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf“, sagt Ines Heisler „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, so Ines Heisler weiter. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen.“

Johanniter-Aktionswochen: Vier Wochen lang kostenlos testen

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Aktionswochen vom 18. September bis zum 31. Oktober 2017. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung.

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Wenn ein Pflegegrad vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse die monatlichen Kosten. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter

0800 3233 800 (gebührenfrei)
oder im Internet unter
www.johanniter.de/hausnotruf.

Online-Voting zum 5. Thüringer Engagement-Preis hat begonnen

Abstimmung im Internet bis zum 13. Oktober möglich

Erfurt. Der 5. Thüringer Engagement-Preis geht auf die Zielgerade. Die Jury hat entschieden, welche der insgesamt mehr als 200 Bewerber um die hoch dotierte Ehrenamts-Auszeichnung in die engere Wahl kommen. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung verleiht den Preis am 17. November 2017 im Erfurter Collegium Maius. Der Erfurter Journalist, Kabarettist und Schauspieler Ulf Annel wird die Veranstaltung moderieren.

In der Preiskategorie „Unternehmen“ entscheidet die Jury über den Sieger. In der Kategorie „Jugend“ wird das Preisgeld i. H. v. 5.000,00 € unter allen fünf Finalisten aufgeteilt. Diese stellen sich und ihr Engagement zur Preisverleihung am 17. November 2017 selbst vor. Mit ihrer Präsentation haben sie die Möglichkeit, das Publikum zu begeistern, welches über die Höhe des Preisgeldes entscheidet.

Die Finalisten in den drei übrigen Kategorien – „Einzelperson“ | „Senioren“ sowie „Vereine, Initiativen und Verbände“ – stellen sich noch bis 13. Oktober 2017 einem Online-Voting unter www.thueringer-engagement-preis.de. Wer die meisten Stimmen in der jeweiligen Kategorie auf sich vereinen kann, gewinnt. An der Abstimmung im Internet können sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen und jeden Tag erneut voten.

Gemeinde Altkirchen

Bürgerinformation

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass für die Straßenausbaumaßnahme „Erneuerung Ortsbeleuchtung Altkirchen 2016“ Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Dazu werden in Kürze Anhörungsbögen der betreffenden Grundstücke verschickt.

Der Versand der entsprechenden Bescheide wird voraussichtlich bis Ende 2017 erfolgen.

Franke
Bürgermeister

Stroech
Bauamt



Die Feuerwehr Altkirchen sowie der Feuerwehrverein Altkirchen, Jauern, Röthenitz e. V. freuen sich von ganzen Herzen über eure Entscheidung, liebes Brautpaar.

Alles Liebe und Glück wünschen wir Euch, **Anne und Udo von Chamier-Gloszcinski**, für Euren gemeinsamen Lebensweg.

**Feuerwehr Altkirchen und der
Feuerwehrverein Altkirchen, Jauern, Röthenitz e. V.**

Dorfmuseum Altkirchen

Das Dach des Dorfmuseums in Altkirchen ist seit Jahren defekt und die Dachkonstruktion nicht mehr stabil. Es dringt Feuchtigkeit in das Gebäude ein und die Museumsgegenstände drohen zerstört zu werden. Die Gemeinde hat schon, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Sicherungsmaßnahmen getroffen.

Jetzt soll das Dach saniert werden. Es wurden Fördermittel vom Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellt, damit das ländliche Dorfmuseum als kulturhistorisches Kleinod erhalten bleibt.

Franke, Bürgermeister



50 Jahre Freibad Altkirchen am 25. und 26. August 2017

Der Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Vereinen, Helfern, Spendern und bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass das Fest anlässlich des 50jährigen Bestehen unseres Freibades zu einem Höhepunkt der besonderen Art werden konnte.



Vielen Dank auch an unsere Landrätin, Frau Michaela Sojka, die aus diesem Anlass eine Rotbuche, zusammen mit unserem Bürgermeister Andy Franke, auf dem Gelände des Freibades pflanzte und uns mit Ihren herzlichen Worten darin bestärkte, alles für das weitere Bestehen unserer wunderbaren Dorfgemeinschaft zu tun.



Roland Heinke
Im Namen des Vorstandes des Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ e. V.



Sport macht Spaß!

Einen besonderen Höhepunkt erlebten unsere Kinder am Montag, dem 18. September 2017. Anlässlich des Herbstcrosslaufes konnten wir Karl Junghannß an unserer Schule begrüßen. Er war während der Grundschulzeit Schüler an unserer Schule und nahm in diesem Jahr an der Weltmeisterschaft der Geher in London teil. Darauf sind wir stolz.

Nachdem sich Karl den Kindern vorstellte, führte er die Erwärmung mit allen Schülern gemeinsam in der Turnhalle durch. Danach startete die erste Gruppe ihren Lauf. Diese wurden durch lautes Zurufen anderer Kinder unterstützt. Bei herrlichem Herbstwetter absolvierten so alle Jungen und Mädchen ihren Crosslauf und gaben ihr Bestes. Während dieser Zeit zeigte Karl jeder Klasse Techniken des Gehens. Natürlich durften sie sich dabei auch selbst ausprobieren und hatten sehr viel Freude daran.



Foto: OTZ Frau Borath

Zur Siegerehrung erhielten die Erstplatzierten diesmal besondere Urkunden. Diese hatte Karl eigenhändig unterschrieben. Voller Stolz nahmen die Kinder die Ehrung von Karl entgegen. Wir bedanken uns bei Karl für diesen besonderen Tag und wünschen ihm in der Zukunft alles Gute.

Das Team der Grundschule Altkirchen

Gemeinde Dobitschen

www.dobitschen.de

Die Gemeinde Dobitschen gratuliert herzlich im Oktober 2017

Detmar Regenhardt in Dobitschen zum 80. Geburtstag



Dorf- und Vereinsfest 2017

Vom 18. bis 19. August 2017 ging es auf dem Festplatz der Gemeinde Dobitschen wieder hoch her. Der Höhepunkt des Veranstaltungskalenders stand auf dem Programm: Das „Dorf- und Vereinsfest 2017“. Die Veranstalter hatten sich ein reichhaltiges Programm ausgedacht und wurden letztendlich auch mit einer ordentlichen Resonanz dafür belohnt.



Der Freitag begann gewohnt gemächlich. Das „Zwergenfußballspiel“ in zwei Altersklassen sowie eine Schauvorführung der Jugendfeuerwehr eröffneten das Fest. Dafür bekamen alle Teilnehmer eine Goldmedaille. Anschließend zeigte sich der Wettergott leider nicht als Dobitschen-Fan. So konnte die Liveband „Rockphon“ aus Leipzig ihr Können leider nur einem überschaubarem Publikum präsentieren. Dies taten sie aber sehr höhrenswert. Der Abend klang dann mit Discoklänge von „DJ Marco“ (ehem. „Modisdo“) lautstark im Festzelt aus.

Der Folgetag versprach mit deutlich besserem Wetter wiederum einen vollen Festplatz. Die veranstaltenden Vereine starteten fast pünktlich zu ihrer Werbetour in Form eines kleinen „Festumzuges“ durch die Gemeinde. Damit sollten auch die letzten Unentschlossenen mobilisiert werden.

Das bunte Kinderfest wurde für die Kleinsten liebevoll durch die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Rosengarten und engagierte Eltern vorbereitet und durchgeführt, sodass die „Knirpse“ auch neben den Hüpfburgen und der Eisenbahn viel Spaß hatten. Im Nachmittagsprogramm trat die Kinderanzuggruppe „Tanzmäuse“ des Faschingsclubs auf und unterhielt die Gäste ebenso, wie die „Linedance-Gruppe“ aus Schmölln.

Ein Novum sollte dann ein wenig die Freude der Organisatoren trüben. Die als ein Höhepunkt ausgeschriebene und vorbereitete „2. Feuersteinralley“ musste aufgrund fehlender Anmeldungen durch die Gäste leider ausfallen.

Am Abend waren es erneut „Enzo und Claudi“, die mit Live-



Musik das Festzelt im Griff hatten und für ausgelassene Stimmung sorgten. Unterstützt wurden sie dabei wiederum von „DJ Marco“ (ehem. „Modisdo“).

Auch 2017 hob sich das Dorffest in Dobitschen durch ein breit gefächertes Speisenprogramm und ein gemütliches Ambiente sicher von so mancher Veranstaltung der Region ab, sodass sich dieses Fest als „Geheimtipp“ auch über die Gemeindegrenzen hinaus herumgesprochen hat.

Sponsoren und Förderer:

- Gemeinde Dobitschen
- Agrargenossenschaft „Altenburger Land“ Dobitschen
- VR Bank Altenburger Land
- Sparkasse Altenburger Land
- Diplomstomatologin Gabriele Heimbürge
- Geyer und Glanz
- Autohaus Kratzsch
- Baggerbetrieb Burkhardt
- Landwirtschaftsbetrieb Fischer und Sohn
- Kunsthandwerk Matthias Taubert
- Ingenieurbüro Uwe Schulze
- Landwirtschaftsbetrieb Kluge
- Unternehmensberatung Regina Vaerst
- Nähkästchen Birgit Leisering
- Aesculap-Apotheke Steffen Quellmalz
- Obstgut Geier
- Landmaschinen- u. Kfz-Handel Starkenberg
- Käserei Lumpzig
- Metallbaubetrieb Ulrich Geppert

Zeltlager der Jugendfeuerwehr an der Bleilochtalesperre

Im März 2016 war die Jugendfeuerwehr Röppisch (Stadt Saalburg-Ebersdorf, Saale-Orla-Kreis) Gast beim „**Berufsfeuerwehrtag**“ in Dobitschen. Vom 25. bis 27. August 2017 waren die damaligen Gastgeber jetzt an die Bleilochtalesperre (Zeltplatz Kloster) zu einem gemeinsamen Zeltlager eingeladen. Mit drei Mannschaftstransportwagen begann am Freitagnachmittag für die ca. 20 Teilnehmer aus Dobitschen, Lumpzig und Göhren die rund einstündige Anreise ans so genannte „Thüringer Meer“.

Auf dem Zeltplatz waren die Unterkunftszelte bereits aufgebaut, sodass umgehend mit dem Bezug begonnen werden konnte. Nach einer kurzen Eröffnung folgte das gemeinsame Abendessen und das gegenseitige Kennenlernen mit den Jugendfeuerwehren aus Saalburg, Ebersdorf und Röppisch bei einem kleinen Lagerfeuer und „Knüppelkuchen“. Leider war der Wettergott vorerst nicht zeltlagerfreundlich, sodass noch in der ersten Nacht die Jugendfeuerwehr Saalburg aufgrund von Gewittern ihr Zelt gegen das nahegelegene Gerätehaus tauschen musste.





Am nächsten Morgen waren die rund 60 Teilnehmer beim gemeinsamen Frühstück wieder zusammen auf dem Zeltplatz. Auch in den Morgenstunden des Samstags kam es zu ergiebigen Regenfällen, sodass das geplante Vormittagsprogramm verschoben werden musste. Kurzerhand wurde eine Turnhalle für sportliche Aktivitäten genutzt. Mittag gab es stillet aus der Feldküche. Hier hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich die Technik der Wehr aus Saalburg zu inspizieren.

Am Nachmittag konnte dann zum Glück die „Stationsausbildung“ in gemischten Gruppen am See bei bestem Spätsommerwetter doch erfolgen. Bei der „Wasserwacht“ des DRK wurde neben lebensrettenden Maßnahmen ein kleiner Wettbewerb durchgeführt, bei dem Rettungsbojen gezielt geworfen werden sollten – dafür erwartete die erfolgreichsten Teilnehmer noch eine besondere Überraschung.

Die Wasserschutzpolizei auf der Talsperre gab einen interessanten Einblick in ihre Tätigkeit und die Besichtigung des Bootes war sicher auch nichts Alltägliches. Einer der absoluten Höhepunkte war die (zeitweise durchaus rasante Fahrt) mit dem Rettungstransportboot (RTB II) der Feuerwehr auf dem Stausee. Als man am frühen Abend zurück im Lager war, wurden die Sieger des Bojenwerfens noch mit dem Boot der Wasserwacht abgeholt und man fuhr nochmals über den See. Auch ein kurzes Baden im See war möglich.

Nachdem man sich bei einem gemeinsamen „Schnitzlesen“ in der Zeltplatzgaststätte gestärkt hatte, stand in den späten Abendstunden abschließend eine Nachtwanderung auf dem Veranstaltungsplan.

Nach dem gemeinsamen Frühstück war der Sonntag der Beräumung des Platzes sowie der Heimreise vorbehalten, sodass alle Teilnehmer gegen Mittag wieder zu Hause waren. Es war ein viel zu kurzes und sehr ereignisreiches Wochenende, welches durch die Gastgeberfeuerwehren hervorragend geplant und ausgestaltet war. Alle Betreuer waren sich einig, dass der Kontakt aufrecht erhalten werden soll. Auch weitere gemeinsame Aktivitäten soll es zukünftig geben.

Geschichtsverein Wasserschloß Dobitschen

Liebe Einwohner von Dobitschen und Umgebung!

Unsere kleine, aber inhaltsschwere Ausstellung im kleinen Gastzimmer, genau unter unserem Geschichts-Kabinett, ist längst abgebaut. Es waren viel mehr Besucher gekommen, als wir zu hoffen gewagt hatten. „Macht und Pracht“ war ja auch ein interessantes und für Dobitschen brisantes Thema. Die Macht und freilich auch das Geld der vor 300 Jahren im Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg in höchsten Regierungsämtern tätigen Freiherren Bachoff von Echt hatten es ermöglicht u.a. die Güter Dobitschen, Romschütz und Hartmannsdorf/Elster zu kaufen. Sie ließen in den damals noch viel kleineren Dörfern durchaus ansehnliche und prächtige Schlösser bauen und, im Geschmack der Zeit, mit prachtvollem Zierat aller Art ausstatten. 1895/96 wurden die Schlösser in dem bekannten Kunstführer (Lehfeldt) beschrieben. Alle drei Schlösser waren und sind prägend für das Gesamtbild des Dorfes. Das Schloss in Romschütz hatte wahrscheinlich die kostbarste Ausstattung und musste leider Anfang der 1970er Jahre wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Vorher hatte das Institut für Denkmalpflege den Rest der Ausstattung der Festräume und vor allem die Wandbilder gerettet. Der Festsaal in Dobitschen war den alten Beschreibungen nach ebenso prächtig und ging als echter Barocksaal über zwei Etagen. Wegen des seit den 1930er Jahren kaputten Daches darüber existiert er allerdings seit 1952/53 nicht mehr. Jetzt ist das Dach der Ostseite kaputt und nur notdürftig gesichert. Das ganze Schloss und das Gutsgelände sehen von Tag zu Tag jämmerlicher aus und wir fürchten schon lange, dass es noch schlimmer kommt. Auf diesen traurigen Zustand wollen wir unbedingt aufmerksam machen und zwar Leute aus anderen Orten. Wir Dobitschener sehen das Elend ja jeden Tag und haben keine Macht, daran etwas zu ändern. Das ist schlimm. Dabei ist es mit gutem Willen und, zwangsläufig, viel Geld möglich, solche dorfbildende Schlösser als Kulturerbe zu erhalten. Das zeigten wir in unseren Ausstellungen am Beispiel von Hartmannsdorf.

Für uns war der 10. September 2017 ein sehr anstrengender, aber erfolgreicher Tag, den wir ganz alleine bewältigt haben. (Björn Steinicke vom Feuerwehrverein hat uns den ganzen Tag tapfer zur Seite gestanden. Wir waren froh darüber und sind ihm dankbar. Schließlich weiß man nie, ob nicht doch mal jemand auf unserer steilen Treppe stolpert und wir einen ausgebildeten „Ersthelfer“ dringend brauchen.)

Wir haben am „Tag des offenen Denkmals“ übrigens ein ganz wunderbares Geschenk bekommen: Die komplette Malchertracht, die 1929 zum Dorffest in Meucha von Otto Etzold getragen wurde, als er mit Emilie Reinboth das Brautelternpaar darstellte. Das ist eine wichtige Ergänzung unserer Sammlung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Leisering in Braunschweig.

Danke, Bärbel Berkholz



Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de



„Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Göhren

Pünktlich um 15:00 Uhr tat sich der Himmel über Göhren auf und begrüßte die zahlreichen Gäste zum „Tag der offenen Tür“ am 2. September 2017.

Beim diesjährigen KLF-ziehen waren die Mannschaften aus Großstöbnitz, Mehna, Göhren und Tegkwitz angetreten, um ihren Teamgeist und ihre Kräfte zu messen.

Der Wettkampf endete mit einem wiederholten Sieg der FF Großstöbnitz nur knapp vor der FF Göhren. Aber auch Mehna und Tegkwitz glänzten mit einer tollen Teamarbeit.

Das blitzblank geputzte Feuerwehrhaus der FF Göhren und das THW aus Altenburg stellte seine aktuelle Feuerwehrentechnik und Ausrüstung aus und nutzte die Gelegenheit zur aktiven Mitgliedergewinnung.

Unsere Mitglieder der Jugendfeuerwehr Göhren/Dobitschen/Lumpzig zeigten bei einem Löschangriff ihr Können, welches ihnen den 1. Platz im Mannschaftswettbewerb beim diesjährigen Kreisjugendzeltlager in Pahna einbrachte

Unsere kleinen Gäste freuten sich über die heiß begehrten Fahrten bei TATÜTATA mit dem Feuerwehrauto, einer Bastel- und Malstraße des THW sowie über die tolle Hüpfburg.

Für die großen Besucher gab es Kaffee und Kuchen, den die Frauen der Vereinsmitglieder gebacken hatten sowie Leckerer vom Grill und aus der Feldküche.

Bei Musik und Knüppelkuchen am Lagerfeuer ging ein tolles Fest zu Ende.

An dieser Stelle nun ein großes Dankeschön an alle Helfer, alle Sponsoren, an die teilnehmenden Feuerwehrmannschaften und das THW.

10 Jahre Jugendfeuerwehr Göhren

Desweiteren bedankt sich die Jugendfeuerwehr an dieser Stelle für die **finanzielle Unterstützung von 250,00 € durch die Förderstiftung VR-Bank Altenburger Land** und bei der **SV Sparkassenversicherung AG für die Spende von 100,00 €.**

Frank Eichhorn
Bürgermeister



Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Göhren:

§ 5 Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

- (1) Die ausgebauten Straßen (Straßenschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnliches Material) versehen sind.
- (2) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
- (3) Der Staubentwicklung bei Straßenreinigen ist durch Beprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufenen Wassernotstand).
- (4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
- (5) Der Straßenkehrschutt ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwässergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6 Reinigungsfläche

- (1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4m breiter Streifen – vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte – zu reinigen.
- (2) Hat die Straße vor einem Grundstück eine durch Mittelstreifen oder ähnliche Einrichtungen getrennte Fahrbahn, so hat der Verpflichtete die gesamte Breite der seinem Grundstück zugekehrte Fahrbahn zu reinigen.

gez. Eichhorn
Bürgermeister

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

bei **Lieferverzug oder -ausfall**
bitten wir Sie, dem

Kurier-Verlag Altenburg,
Herrn Salomon | Telefon 03447 894617 |

Meldung zu machen.

Gemeinde Göllnitz

Landwirtschaftsbetrieb Heitsch GbR sagt Danke

Wir sagen „Danke“ an die beteiligten Feuerwehren und Helfer beim Löschen des Rundballenbrandes am 28. August 2017 in Göllnitz.

Der Landwirtschaftsbetrieb Heitsch GbR aus Göllnitz möchte sich hiermit recht herzlich bei den Freiwilligen Feuerwehren von Göllnitz, Altkirchen, Schmölln, Göhren, Dobitschen, Mehna und Lumpzig für die Unterstützung beim Löschen des Großbrandes von Rundballenstroh bedanken.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Landwirtschaftsbetriebe W. Pohle – Göhren und K. Kröber – Dobraschütz, die uns schnell zusätzliche Radladertechnik zur Verfügung gestellt haben.

Auch danken möchten wir den ES-Getränkehandel – Gewerbegebiet Göllnitz, der kurzfristig Getränke für die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren bereit stellte.

**Heitsch GbR
Hans-Jürgen Heitsch
Steffen Heitsch**

Das Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde, hat mir auch Kraft für meine Arbeit gegeben. Das nicht alles falsch war an meiner Arbeit, messe ich daran, dass ich immer wieder zurück kommen durfte auf Arbeit nach Mehna.

Auch die vielen großen und kleinen Komplimente der Gäste zu den Veranstaltungen haben mir immer wieder Auftrieb gegeben für die nächsten Arbeiten.

Auch Dank an alle Spender, sei es Geld- oder Sachspenden, die uns über die vielen Jahre unterstützt haben.

Dank für die vielen Präsentationen, Vorträge und Kulturbeiträge, es war stets eine gute Zusammenarbeit möglich! Alles in allem war es eine tolle und bewegende Zeit und ich hoffe, dass so manches in Erinnerung bleibt, was wir hier in Mehna die letzten 22 Jahre geschafft haben! **Danke!**

Ihre Martina Hübschmann



Ein Dankeschön des Feuerwehrvereins Mehna



Gemeinde Lumpzig

www.gemeinde-lumpzig.de

Die Gemeinde Lumpzig gratuliert herzlich im Oktober

Heinz Bauer	Lumpzig	80 Jahre
Annemarie Bischoff	Lumpzig	80 Jahre
Walter Linke	Lumpzig	75 Jahre
Klaus Staude	Lumpzig	80 Jahre



Gemeinde Mehna

Es hat alles seine Zeit – auch meine Arbeit in der Begegnungsstätte Mehna

Es waren fast 22 Jahre mit kurzen Unterbrechungen, die ich in der Gemeinde arbeiten durfte. Eine ereignisreiche, aufregende und schöne Zeit. Alle Veranstaltungen, Feste, Feiern und Ausfahrten werden mir in steter Erinnerung bleiben, auch die vielen gemütlichen Stunden und Nachmittage in der Begegnungsstätte und mit der AWO-Ortsgruppe.

Die großen Veranstaltungen im Saal und drum herum waren eine große Herausforderung, die ich aber mit Herz und Seele und Freude organisiert und erlebt habe. Das geht aber nur gemeinsam mit Kollegen und Mitarbeitern, die alle an einem Strang ziehen. Damit danke ich allen, die meine Arbeit geachtet und akzeptiert haben, allen voran der Gemeinde Mehna, insbesondere Herrn Stallmann.

Im Namen des Vorstands des Feuerwehrvereins Mehna möchten wir uns recht herzlich bei allen Gästen, Vereinsmitgliedern und Helfern bedanken, die auch dieses Jahr unser Oktoberfest zum Erfolg verholfen haben. Die Stimmung im Zelt war unglaublich, dank der tatkräftigen Unterstützung des „1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V.“ und der Band „A Rohr Schbozn Express“.

Auch wenn es noch etwas Zeit hat, möchten wir es nicht versäumen, Sie auf kommende Festlichkeiten hinzuweisen. Der Feuerwehrverein Mehna wird auch dieses Jahr wieder eine Silvesterparty ausrichten. Wir konnten den DJ aus dem vergangenen Jahr für uns wieder gewinnen.

Nähere Informationen zur Silvesterparty werden wir Ihnen, in der nächsten Ausgabe im November zukommen lassen.

**René Schäfer
Vorsitzender des Feuerwehrvereins Mehna**

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

*Die Gemeinde Starkenberg gratuliert
herzlich im Oktober 2017*

Klaus Böhme	Starkenber	80 Jahre
Ursula Kahnt	OT Kostitz	75 Jahre
Sigrid Lorenz	OT Kostitz	75 Jahre
Inge Tietze	OT Kostitz	70 Jahre
Christine Friedrich	OT Kraasa	70 Jahre
Anna Mohr	OT Naundorf	70 Jahre
Bodo Wiese	OT Neuposa	75 Jahre
Manfred Wöllner	OT Neuposa	80 Jahre
Elke Zetsche	OT Tegkwitz	70 Jahre

K. Böhme | pixelflo.de

Begegnungsstätte Starkenberg

Donnerstag, 5. Oktober 2017 | 13:00 Uhr

Festigung von Aufmerksamkeit und Konzentration bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen, danach gemütliches Kaffeetrinken.

Donnerstag, 12. Oktober 2017 | 13:00 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren – lösen von Quizfragen aus fünf verschiedenen Wissensgebieten, danach Kaffee- und Spielenachmittag.

Donnerstag, 17. Oktober 2017 | 09:00 Uhr

„Basteln, Stricken, Häkeln“ – ein Vormittag für kreative Hausfrauen.

Donnerstag, 19. Oktober 2017 | 13:00 Uhr

Vortrag vom Sanitätshaus Altenburg – „Hilfsmittel fürs Bad“, danach gemütliches Kaffeetrinken.

Donnerstag, 26. Oktober 2017 | 13:00 Uhr

Optisches Gedächtnistraining und Bilderrätsel, danach Kaffee- und Spielenachmittag.

Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln.

Über Ihren Besuch freut sich Christine Kirmse

LITTLE HORSEMAN DAY bei den Pferdefreunden Starkenberg

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir, die Pferdefreunde des SV Starkenberg e. V., einen Tag rund ums Thema Pferd für die vielen Kinder und Jugendlichen unseres Vereins. Dank der finanziellen Unterstützung durch die EWA – Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, wurde dieser Tag ein voller Erfolg. Letztes Jahr hatten wir uns bei der Sponsoring-Aktion „bei uns zu Hause“ beworben und wurden aus den vielen Bewerbungen ausgewählt.

Los ging es 09:00 Uhr mit der Knirpsenrunde, unseren Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Zunächst wurde mit den Kids ein tolles Steckenpferd gebastelt. Alle halfen fleißig mit und die Zeit zwischen den einzelnen Bastelschritten wurde mit Rätseln und Quizfragen überbrückt. Zum Mittagessen gab es leckere Nudeln für alle am Sportlerheim des SV.



Im Anschluss wurden die zwei Pferde Ronja und Quent auf den Platz geführt und es folgte der Startschuss für unseren Geschicklichkeitsparcour. Unsere kleinen Pferdeprofis fädelten hoch zu Ross z. B. Ringe auf Holzständer, mussten ein Stück rückwärts auf dem Pferd sitzen und brachten Fähnchen von einem Punkt zum anderen. Danach wurde am Boden balanciert, Putzutensilien bestimmt und zum Schluss eine kleine Strecke mit Eierlauf zurückgelegt. Am Ziel angekommen durften sich alle über kleine Geschenke freuen. Am Nachmittag wurden unsere kleinen Pferdefreunde dann wieder abgeholt und bekamen noch eine kleine Geschenküte.



Nun war unser Little Horseman Day aber noch lange nicht zu Ende. Unsere größeren Kids kamen mit all ihrem Gepäck, denn für sie war heute ein Zeltlager auf der Pferdekoppel geplant.

Nachdem die vielen großen und kleinen Zelte aufgebaut waren und unsere Nachtlager vorbereitet, kamen wieder unsere Pferde zum Einsatz. Auch die Großen absolvierten einen Geschicklichkeitsparcour auf dem Reitplatz, u. a. einen vollen Wasserbecher auf dem Pferd balancieren, Putzutensilien bestimmen oder einen Würfel durch Ringe werfen. Auch hier gab es zum Schluss eine kleine süße Überraschung. Später zeigte unsere Kristin auf ihrem Haflinger Quent einen kleinen Einblick ins Westernreiten mit Teilen aus diesen Disziplinen.

Nach dem Abendessen gab es noch eine tolle Überraschung für unsere Kids. Jeder durfte an der Longe auf Quent im Schritt, Trab oder Galopp reiten.

Am Abend saßen wir am Lagerfeuer bei Gitarrenklang und Knüppelkuchen gemütlich zusammen. Noch etwas Tolles hatten wir uns für unsere Kids ausgedacht – eine Nachtwanderung. Dazu gab es für alle Kids bunte Knicklichter und



eine LED-Seifenblasenmaschine. Der nächtliche Weg war mit ganz vielen Knicklichtern bestückt und so führte er uns wieder zurück zur Pferdekoppel.

Am Morgen danach frühstückten wir alle gemeinsam, danach wurden die Zelte abgebaut und alles weggeräumt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern: EWA, Schornsteinfegermeister M. Schmidt, Sportverein Starkenberg, Obstgut Geier, Feuerwehr Starkenberg, Partyservice Schmidt, Zeitschrift Quarter Horse und den fleißigen Eltern.

Mein persönlicher Dank geht an Familie Karte/Hänsch, dass wir dieses tolle Event für unsere Kids veranstalten konnten und meinem lieben Organisations-Team!

Anja Kühn
 Sektionsleitung Abteilung Reiten/horsemanship
 SV Starkenberg e. V.

„Es war einfach toll!“

So das Fazit der Teilnehmer/innen vom Funken-Trainingslager 2017 der 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft.

Auch im Sommer ruhen die Faschingsfreunde nicht und stimmen sich bei gemeinsamen Trainingsstunden auf die neue Session ein. Am Freitag, dem 18. August 2017 bauten wir mit Hilfe der FFW Starkenberg unsere Zelte auf dem Campingplatz in Panna auf.

Nach einem gemeinsamen Abendbrot erkundeten wir die Gegend, was jedoch nicht von langer Dauer war, da uns der Regen in die Zelte trieb. Nach einer kurzen, aber ruhigen Nacht frühstückten wir bei wieder schönem Wetter im Freien. Am Vormittag begaben sich die Sternchen (die Kleinsten der Funken) auf eine Wanderung um den See mit dem Auf-



trag, dass sich jedes Kind einen „Hexenbesen“ für das Training suchen soll. Begeistert machten sich die Jüngsten auf den Weg. Währenddessen wurden die Starfire (mittlere Funkengruppe) durch die SG's (große Funken) trainiert. Zum Mittag gab es leckere Kartoffelsuppe mit Wienern. Nach einer kleinen Mittagsruhe wurden die Sternchen von den SG's trainiert. Zur Abkühlung hieß es danach für die Mutigen ab ins frische Nass des Sees. Zum Vesper stärkten wir uns mit Eis, Keksen und Obst. Mit Fingerfarben wurde eine Collage zum Andenken an das diesjährige Trainingslager gestaltet. In den Nachmittagsstunden gesellten sich noch mehr Vereinsmitglieder zu den Campbewohnern. Beim gemütlichen Beisammensein zeigten die Mädchen ihren bis dahin erlernten neuen Tanz.

Der komplette Tanz aller drei Funkengruppen wird zu unseren Faschingsveranstaltungen im Januar gezeigt (20. Januar 2018 – Kinderfasching, 21. Januar 2018 – Seniorenfasching, 27. Januar 2018 – Hauptfasching).

Zum Abendbrot gab es Pizza und leckere Desserts und wir verweilten noch bei Knüppelkuchen am Feuer. Den erlebnisreichen Tag beendeten wir mit einem kleinen Spaziergang am See.

Am Sonntag wurden die Kinder nach dem Frühstück von ihren Eltern abgeholt und wir bauten unser Lager wieder mit Hilfe der FFW Starkenberg ab.

Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer, die uns beim Aufbau und Abbau halfen; an alle Lieferanten, die uns mit Essen versorgten; an die Eltern, die Gemüse und Obst mitschickten und an die Gemeinde Starkenberg für die Bierzeltgarnituren! Ganz besonderer Dank geht auch noch an die Sparkasse Altenburger Land, die uns mit einer Spende für das Trainingslager unterstützten.



Wir durften durch all die vielen Helfer ein tolles Wochenende erleben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Trainingslager in zwei Jahren.

Gelb, Rot, Blau – Starkenberg Helau!
 Mandy Simon & Jacqueline Gentsch



Aktuelles aus der Grundschule Posa

Mit 106 Schülern in 6 Klassen sind wir in das neue Schuljahr 2017/18 gestartet.

In der Zwischenzeit haben sich auch unsere 17 neuen Erstklässler eingelebt. Sie üben schon fleißig mit der Buchstabentabelle, schreiben erste Zahlen und konnten neue

Freunde in der Stammgruppe finden. Sie sind aufgeschlossen gegenüber allem Neuen. Nur das Stillsitzen und Leise-sein muss weiter geübt werden!

Die Luftballons unserer Schulanfänger, die jedes Jahr, Dank unseres Fördervereins, in den Himmel fliegen, landeten in Sachsen. Erstaunlich viele Rückmeldungen gab es dieses Mal aus der Nähe von Mittweida.

Die 2. Klasse begeisterte am ersten Schultag mit ihrem Schulanfangsprogramm. Sicher waren alle genauso aufgeregt wie unsere neue 1. Klasse.

Vier Wochen absolvierte die Studentin Jocelyn Möbius ein Praktikum, um ihren Berufswunsch Grundschullehrerin zu festigen. Es war eine tolle gemeinsame Zeit und die ABC-Schlange wird allen sicher lange in Erinnerung bleiben. Wir hoffen sehr, dass wir sie wiedersehen!

Für unsere 3. Klassen begann der Schwimmunterricht im TATAMI Schmölln und nun wird sich zeigen, wer das Schwimmen wirklich lernt oder verbessern kann. Das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold wartet auf die Besten.

Die 4. Klassen sind im Deutschunterricht auf „Wörterreise“ und üben fleißig die Rechtschreibung und Grammatik. Für sie ist es noch gar nicht vorstellbar, dass sie uns im nächsten Sommer verlassen werden.

Viel zu ernten gab es bisher im Schulgarten.

In den ersten Schulwochen konnten Schüler durch alle Klassen gehen und ihre Ernte verteilen. Da gab es frische Gurkenscheiben, leckere Tomaten in allen Farben und sogar kleine Paprikas. Das war immer eine willkommene Abwechslung und nix blieb übrig!

Aber auch Bohnen, Kartoffeln und Zwiebeln gab es reichlich. Pellkartoffeln mit Quark wurden mit Begeisterung vertilgt.

Nun schmücken Sonnenblumen und besonders Kürbisse in verschiedenen Größen und Varianten unser Schulhaus. Der Herbst hat Einzug gehalten. Die Kinder freuen sich auf das Kastanienbasteln und Drachensteigen. Dazu laden nicht nur die kommenden Herbstferien ein.

Das Team der GS Posa

Gemeinde Starkenberg, OT Naundorf

Verein „Alter Gasthof Naundorf“ lädt ein

am Samstag, dem 7. Oktober 2017

zur Ost-Party mit Ost-Mugge zu Ost-Preisen
Eintritt frei | Einlass 19:00 Uhr.

am Samstag, dem 4. November 2017

zur Dixieland Nacht mit „Hot and Blue Jazzband“ aus Mee-rane | Einlass 19:00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für „Hot and Blue“ findet jeweils am Mittwoch, dem 18. und 25. Oktober 2017, ab 18:00 Uhr, im Vereinshaus „Alter Gasthof“ Naundorf, statt. Restkarten an der Abendkasse.

Verein „Alter Gasthof“ e. V.

Ausfahrt nach Wien

Die Dobraschützer haben mit vielen Gleichgesinnten wieder eine Busfahrt unternommen. Dieses Jahr hatten wir uns Wien als Ziel ausgesucht. Diese Stadt war für uns Dörfler das richtige Kontrastprogramm. Ich denke, es konnten alle genügend Großstadtluft tanken bis wir im nächsten Jahr nach Amsterdam fahren.



gez. Werner Kröber

Gemeinde Starkenberg, OT Tegkwitz

Sommerfest in Tegkwitz

Unser diesjähriges Sommerfest fand am 15. Juli 2017 auf dem Sportplatz am Gemeindezentrum Tegkwitz statt.

Trotz strömenden Regens am Vormittag hatte Petrus mit uns ein Einsehen und der Himmel riss pünktlich zum Startschuss des Fußballturniers auf und es wurde noch ein wunderschöner Sommertag mit sehr angenehmen Temperaturen.

Angenehm und fröhlich war auch die Stimmung unter den Gästen und Ausrichtern des Festes, und da ja bekanntlich die Stimmung in der Küche gemacht wird, gaben sich die Frauen und Männer am Imbiss und an der Theke die größte Mühe, um unsere Gäste zufrieden zu stellen.

Am Fussballturnier nahmen fünf Mannschaften teil, wobei die „Alten Herren Starkenberg“ den Sieg und damit den Pokal davon trugen. Dieser wurde wieder einmal von der Familie Heike und Jens Sachsenröder gesponsert.

Das ist schon zu einer schönen Tradition geworden, genauso wie das Organisieren und Bezahlen der Hüpfburg durch das Baugeschäft Thomas Lange in Tegkwitz.

Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle bei der Fa. Expert-Jäger GmbH & Co. KG, der ENVIA M. der Fa. ES-Getränke Göllnitz und der Fa. Thermoquell Börner GmbH & Co. KG für die materielle Unterstützung bedanken, ohne die auch unsere beliebte Tombola nicht zu realisieren gewesen wäre.

Ein besonderer Höhepunkt war, wie auch schon in den vergangenen Jahren, das gemütliche Kaffeetrinken mit hausbackenem Kuchen. Den hatten, wie immer, unsere fleißigen Frauen aus der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt und der ging wieder weg wie „warme Semmeln“.

Umrahmt wurde der Nachmittag durch den Starkenberger Spielmannszug.

Der Abend klang nach der Siegerehrung im Baumelschub, bei der es wieder attraktive Preise abzuräumen gab, mit einer Disco im Festzelt aus.

Bei gängiger Musik wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Der Feuerwehrverein Tegkwitz e. V. bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern für die Einsatzbereitschaft und hofft auf ein ebenso großes Engagement im nächsten Jahr zu unserer **875-Jahr Feier, die vom 13. bis 15. Juli 2018** stattfinden soll.

Bis dahin sagen wir „Auf Wiedersehen“ in Tegkwitz.

Rainer Heimer
Kassenwart

Einladung zum Bemalen von Keramik

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, findet ab 16:00 Uhr, im Gasthof Tegkwitz, das Bemalen von Keramik statt.



Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

gez. Frau Heimer – Gemeinde Tegkwitz

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch für Oktober 2017

„Es wird Freude sein vor den Engeln GOTTES über einen Sünder, der Buße tut.“

(Lukasevangelium 15,10)

Kirchengemeinde Altkirchen

GOTTESDIENSTE

Altkirchen

Sonntag, 1. Oktober 2017 | 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 15. Oktober 2017 | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober 2017 | 10:00 Uhr
Hubertusandacht mit der Jagd- & Parforce-Horngruppe Taucha-Sachsen e. V. und Kantorin H. Fiedler an der Opitz-Orgel sowie Baumpflanzung zum 500. Reformationsjubiläum

Freitag, 10. November 2017 | 17:00 Uhr
Andacht zum Martinsfest, Laternenumzug und Teilen der Martinshörnchen

Illsitz

Sonntag, 8. Oktober 2017 | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntag, 19. November 2017 | 08:30 Uhr
Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen

Schmölln

Sonntag, 22. Oktober 2017 | 10:00 Uhr
Gottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandeneltern

Gößnitz

Sonntag, 12. November 2017 | 10:00 Uhr
Regionalgottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

Gemeindeveranstaltungen

Bibel-Cafe: Mittwoch, 25. Oktober 2017 | 14:00 Uhr

Seniorenkreis: Freitag, 27. Oktober 2017 | 14:00 Uhr

Christenlehre (Pfr. Th. Eisner) donnerstags ab 13:45 Uhr

Kirchenchor (Kantor Göthel) donnerstags ab 18:00 Uhr

Ihr Pfarrer Thomas Eisner

Kirchplatz 7 | 04626 Schmölln | Telefon 034491 582624

Bürosprechzeit im Pfarrhaus Altkirchen

dienstags 16:00 – 17:00 Uhr | Telefon 034491 80037

Dankeschön

Der Gemeindegemeinderat dankt allen, die mit Ihrer Kirchgeldspende in diesem Jahr die wichtigen Vorhaben in unserer Kirchengemeinde zu verwirklichen helfen!

Die Bankverbindung:

Kirchengemeinde Altkirchen,

IBAN-Nummer: DE07 8305 0200 1317 0001 92

bei der Sparkasse Altenburger Land,

Stichwort Kirchgeld 2017.

Spendenbescheinigung werden auf Wunsch ausgestellt!

Die Geschäftsführung unseres Partnerheimes „Carolinienfeld“ in Greiz-Obergrochlitz bedankt sich ganz herzlich für die vielen Erntegaben und die Geldspenden, die zu den Erntedankfestgottesdiensten gegeben worden sind. Mit Ihren Spenden haben Sie nicht nur die wichtige diakonische Arbeit der Einrichtung mit geistig- und körperbehinderten Kindern, jungen Menschen und Erwachsenen materiell unterstützt, sondern damit erfahren die Bewohner und Mitarbeiter eine große Wertschätzung und Anteilnahme in ihrem Leben und Wirken.

Erster Elternabend für die Eltern der Christenlehrekinder: Mittwoch, 1. November 2017, um 19:30 Uhr.

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis zum 10. November 2017 können wieder Päckchen für bedürftige Kinder zu Weihnachten gepackt werden. Im Gemeindehaus liegen Informationsblätter, was alles in die Päckchen gepackt werden kann. Bitte bringen Sie die Päckchen bis spätestens 10. November 2017 zur Martinsfeier mit in die Kirche.

Ihr Pfarrer Thomas Eisner

Kirchengemeinden Pfarrbereich Dobitschen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 8. Oktober 2017 | 17. Sonntag nach Trinitatis

Mehna 14:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest für das Kirchspiel Mehna-Dobitschen mit Abendmahl und unter Mitwirkung des Kirchenchores Altkirchen-Göllnitz (Mönnich)

Sonntag, 15. Oktober 2017 | 18. Sonntag nach Trinitatis

Göllnitz 09:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Dobitschen 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Sonntag, 22. Oktober 2017 | 19. Sonntag nach Trinitatis

Lumpzig 09:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Großröda 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Dobraschütz 14:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Sonntag, 29. Oktober 2017 | 20. Sonntag nach Trinitatis

Tegkwitz 09:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)
 Göllnitz 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Dienstag, 31. Oktober 2017 | Reformationstag

Dobitschen 10:00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche zu Dobitschen (Mönnich)

Sonntag, 5. November 2017 | 21. Sonntag nach Trinitatis

Lumpzig 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)
 Mehna 14:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Sonntag, 12. November 2017 | Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Dobitschen 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönnich)
 Großröda 14:00 Uhr Gottesdienst (Mönnich)

Besondere Mitteilungen und Ankündigungen

Christenlehre: Montag, 16. Oktober 2017, 16:30 bis 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht: Mittwoch, 18. Oktober und 1. November 2017, jeweils 16:30 bis 17:45 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Gemeinde-Nachmittag: Freitag, 20. Oktober 2017, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kinder-Frühstück: Samstag, 28. Oktober, 09:30 bis 11:30 Uhr

Sonstiges

Für alle Termine sind Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelle Aushänge beachten!

Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönnich

Freitags 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus oder Vereinbarung.

Telefon: 034495 70188 | Fax: 034495 81051
 Mobil: 0152 58517997 | E-Mail: marinabohn@gmx.de
 Pfarramt Dobitschen
 Telefon: 034495 70188 | Fax: 034495 81051
 E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
 Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht

Ihre Pfarrerin M. Mönnich

Kirchgemeinde Gödern-Romschütz**Gottesdienste****Sonntag, 1. Oktober 2017**

Kosma, Kirche „Unser lieben Frauen“
 09:00 Uhr | Gottesdienst Herr Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Sonntag, 22. Oktober 2017

Romschütz, Kirche St. Matthäus
 16:00 Uhr | Gottesdienst Herr Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Weiteren Veranstaltungen im Kirchenblatt, dem Aushang an der Romschützer Kirche und auch unter www.evangelische-kirchgemeinde-altenburg.de.

Einladung des Gemeindegemeinderates**Sonntag, 8. Oktober 2017**

Altenburg, Brüderkirche
 10:00 Uhr | OPENAIR Erntedankgottesdienst mit dem Posau-
 nenchor Altenburg

Sonntag, 15. Oktober 2017

Altenburg, St. Bartholomäikirche
 14:00 Uhr | Gottesdienst zur Einführung der neuen Superin-
 tendentin, Frau Dr. Kristin Jahn

Sonntag, 22. Oktober 2017

Altenburg, St. Brüderkirche
 18:00 Uhr | Geistliche und weltliche Chormusik aus verschie-
 denen Jahrhunderten mit dem Kammerchor der Schola
 Cantorum Leipzig

Ansprechpartner

Seelsorgerischer Beistand, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern:

Herr Pfarrer Sandro Vogler | Stadtkirchenamt
 03447 4885140 | ev.kirche.altenburg@googlemail.com

Friedhöfe Gödern und Romschütz:

Herr Ulrich Schumann | Telefon: 03447 314277

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Frau Kirstin Köhler | Telefon: 03447 895111

Es begrüßt Sie Im Namen des Gemeindegemeinderates,

Ihre Kirstin Köhler

Anzeigen